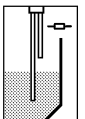
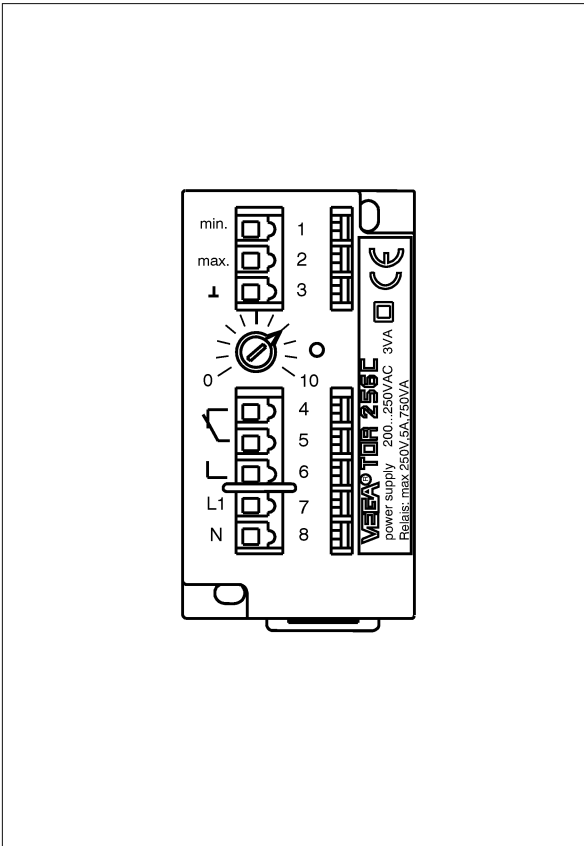


Betriebsanleitung

VEGATOR 256C S14



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
1 Produktbeschreibung	
1.1 Aufbau	3
1.3 Technische Daten	3
1.2 Typen und Varianten	3
1.4 Maße	4
2 Montagehinweise	5
3 Elektrischer Anschluß	6
4 Inbetriebnahme	7

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung und beachten Sie die landesspezifischen Installationsstandards (z.B. in Deutschland die VDE-Bestimmungen) sowie die geltenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften.

Eingriffe in das Gerät über die anschlußbedingten Handhabungen hinaus dürfen aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen nur durch VEGA-Personal vorgenommen werden.

1 Produktbeschreibung

1.1 Aufbau

Um eine Meßeinrichtung zu realisieren, benötigen Sie eine bzw. zwei konduktive Meßsonden und ein Auswertgerät VEGATOR 256C, 532 Ex oder 631 Ex.

Die Sondervariante VEGATOR 256C S14 besitzt eine höhere Empfindlichkeit.

1.2 Typen und Varianten

VEGATOR 256C und Meßsonde

Anwendung:

- Grenzstanderfassung, Pumpensteuerung (Min-Max)

Bauform:

- Einbaugerät

Energieversorgung:

- 200 ... 250 V AC
- 24 V, 42 V, 48 V, 100 ... 130 V AC

Eingang:

- 1 Kanal für Meßsonden mit 1 ... 3 Elektroden

Ausgang:

- 1 Relais (Wechsler)

1.3 Technische Daten

Allgemeines

Bauform	Einbaugerät
Montageart	2 Befestigungsbohrungen für M3 oder Tragschienenmontage nach DIN 46 277, Bl. 3
Maße	B = 37 mm, H = 69 mm, T = 80 mm
Gewicht	ca. 160 g

Energieversorgung

Betriebsspannung	200 ... 250 V AC, 50/60 Hz
- Standard	24 V, 42 V, 48 V, 100 ... 130 V AC
- Option	+10 %, -15 %, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	1 VA

Meßdateneingang

Anzahl	1 (1 x Grenzstanderfassung oder 1 x Pumpensteuerung-Min-Max.)
Ansprechwiderstand	1 ... 1000 kOhm einstellbar
Meßkreis	ca. 12 V eff, ca. 1 mA
Schalthysterese	ca. 20 %

Relaisausgang

Anzahl	1 (1 x Grenzstanderfassung)
Betriebsart	Überlaufschutz (A)
Kontakt	Umschaltkontakt
Kontaktwerkstoff	
Schaltspannung	min. 10 mV max. 250 V AC bzw. 250 V DC
Schaltstrom	min. 10 μ A max. 5 A AC bzw. 1 A DC
Schaltleistung	max. 750 VA bzw. 54 W

Integrationszeit

Festwert	ca. 500 ms
----------	------------

Umgebungsbedingungen

Zulässige Betriebstemperatur	-20°C ... +50°C
Lager- und Transporttemperatur	-40°C ... +70°C

Elektrische Schutzmaßnahmen

Schutzart	IP 20
Schutzklasse	II

Elektrischer Anschluß

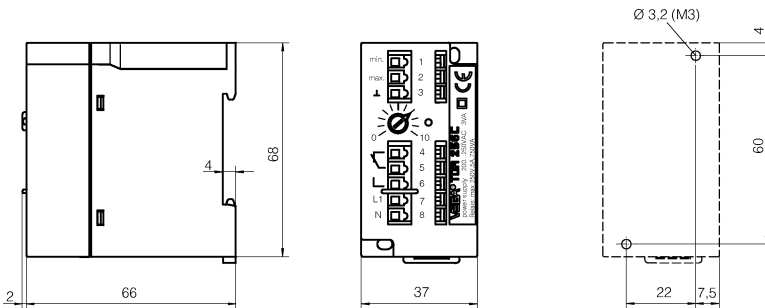
Federklemme	max. für 1,5 mm ²
-------------	------------------------------

CE-Konformität

Das Auswertgerät VEGATOR 256C erfüllt die Schutzziele des EMVG (89/336/EWG) und der NSR (72/23/EWG). Die Konformität wurde nach folgenden Normen bewertet:

EMVG Emission	EN 50 081 - 1
Immission	EN 50 082 - 2
NSR	EN 61 010 - 1

1.4 Maße



2 Montagehinweise

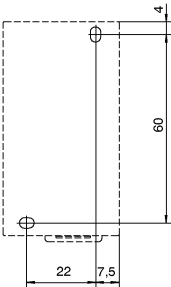
Sie können das Auswertgerät VEGATOR 256C entweder direkt mit zwei Schrauben an der Wand montieren oder auf eine Hutschiene 35 x 7,5 nach DIN EN 50 022 aufstecken.

Tragschienenmontage

Setzen Sie das VEGATOR 256C von unten an die Tragschiene und drücken Sie das Gerät gegen die Tragschiene, bis es einrastet.

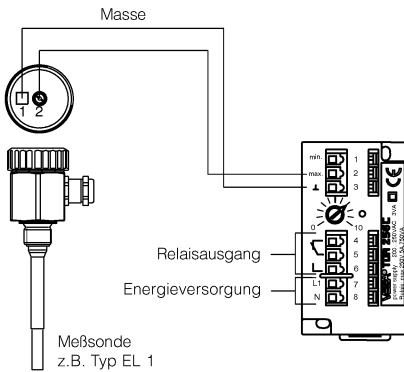
Wandmontage

Befestigen sie das Gerät mit zwei Schrauben (\varnothing max. 3 mm) direkt an der Wand.



3 Elektrischer Anschluß

Grenzstanderfassung



Hinweis

Mehrstabelektroden die an mehrere Auswertgeräte bzw. ein Mehrkanalgerät angeschlossen werden, benötigen einen Massestab, um eine gegenseitige Beeinflussung der Auswertgeräte zu verhindern.

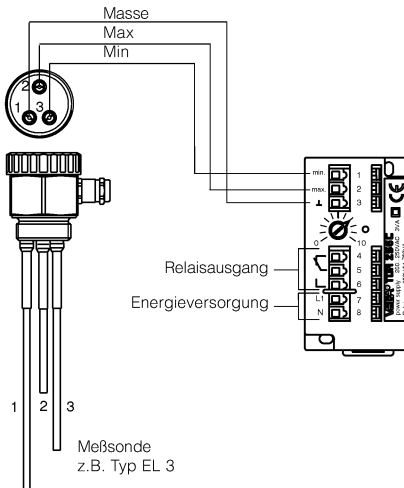
Schließen Sie mehrere VEGATOR 256C unbedingt identisch an, d.h. die erste Versorgungsleitung auf alle Klemmen Nr. 7 und die zweite Versorgungsleitung auf alle Klemmen Nr. 8. Ein Vertauschen von Nr. 7 und Nr. 8 oder der Anschluß auf verschiedene Netzphasen ist nicht zulässig.

Austausch eines VEGATOR 256B

Wenn Sie einen VEGATOR 256B gegen einen VEGATOR 256C austauschen wollen, müssen Sie die geänderten Anschlußklemmen beachten.

	VEGATOR 256B	VEGATOR 256C
L1	7	7
N	5	8

Pumpensteuerung (Min-Max-Steuerung)



4 Inbetriebnahme

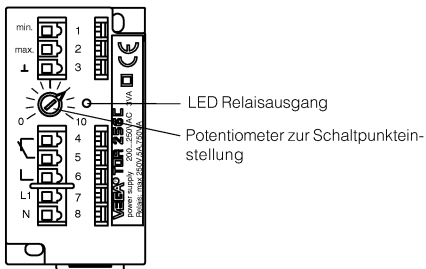
Anzeige- und Bedienelemente

Potentiometer

Sie können den Schalterpunkt bzw. die Anpassung an die Füllgutleitfähigkeit über ein Potentiometer einstellen. Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um Einstellungen am Potentiometer vorzunehmen.

Gelbe Kontrollleuchte

leuchtet auf bei stromführendem Relais, erlischt bei stromlosem Relais.



Schaltpunkteinstellung

Grenzstandererfassung

- schließen Sie das Auswertgerät an
- drehen Sie das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn an den Linksanschlag
- befüllen Sie den Behälter, bis die Max.-Elektrode ca. 1 cm mit Füllgut bedeckt ist
- drehen Sie das Potentiometer langsam im Uhrzeigersinn, bis die gelbe LED aufleuchtet

Die Schalthempfindlichkeit des Auswertgeräts ist an die Füllgutleitfähigkeit angepaßt.

Pumpensteuerung (Min-Max-Steuerung)

Vorbedingungen

- schließen Sie zunächst nur Masse- und Max.-Elektrode an das Auswertgerät Klemme 2 und 3 an
- schließen Sie das Auswertgerät an die Spannungsversorgung an

Schalterpunkt einstellen

- drehen Sie das Potentiometer gegen den Uhrzeigersinn an den Linksanschlag
- befüllen Sie den Behälter, bis die Max.-Elektrode ca. 1 cm mit Füllgut bedeckt ist
- drehen Sie das Potentiometer langsam im Uhrzeigersinn, bis die gelbe LED aufleuchtet
- schließen Sie jetzt die Min.-Elektrode an die Klemme 1 des Auswertgeräts an

Die Schalthempfindlichkeit des Auswertgeräts ist an die Füllgutleitfähigkeit angepaßt, d.h. bei Max.-Füllstand wird das Relais des Ausgangs stromlos und die gelbe LED erlischt.

Dieser Zustand bleibt so lange erhalten, bis der Füllstand die Position der Min.-Elektrode unterschreitet, d.h. bei Min.-Füllstand wird das Relais des Ausgangs stromführend und die gelbe LED leuchtet.

Erst bei Max.-Füllstand wird das Relais des Ausgangs wieder stromlos usw.



VEGA Grieshaber KG
Am Hohenstein 113
D-77761 Schiltach
Tel. (0 78 36) 50 - 0
Fax (0 78 36) 50 - 201
e-mail info@vega-g.de



Die Angaben über Lieferumfang, Anwendung, Einsatz und Betriebsbedingungen der Sensoren und Auswertsysteme entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Änderungen vorbehalten